

Nachdem sich die Redakteure zunächst vor Ort bei den Unternehmen sowie bei deren neuen spanischen Mitarbeitern über den Verlauf des Projekts informierten und mit den Beteiligten ins Gespräch kamen, besuchten sie auch die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg in Villingen-Schwenningen. Dort fand mit Heinz-Rudi Link, Geschäftsführer der regionalen Wirtschaftsförderung, das Abschlussgespräch statt.

„Wir freuen uns über das große Medieninteresse und natürlich den erfolgreichen Verlauf des Projekts“, erklärt Heinz-Rudi Link. 15 Arbeitsverträge, zwei Praktika und weitere Verträge, die derzeit noch verhandelt werden, sind das bisherige Ergebnis der Anwerbeaktion im Juni in Villingen-Schwenningen.

Das Projekt, das von der regionalen Wirtschaftsförderung initiiert und gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen, Baden-Württemberg International und Südwestmetall und weiteren Partnern umgesetzt wurde, hat einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht: Nachdem bereits die regionalen Medien ausführlich über das Projekt berichteten, folgten der französische Fernsehsender TF1, Al Jazeera, Deutschlandfunk, Deutsche Welle, Arte, RTL, SWR-Fernsehen, SWR 4, Radio Antenne 1, das Managermagazin und nun auch die Washington Post.

## Elisabeth Ackermann nach 35 Jahren Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet

In einer bewegenden Feierstunde bei der Fa. Schuhmacher Präzisionsdrehteile GmbH in Spaichingen wurde Frau Elisabeth Ackermann von den Geschäftsführern im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Ackermann war im Jahr 1978 in das Unternehmen eingetreten.

Seniorchef Franz Schuhmacher bedankte sich auch im Namen seiner Söhne Stefan und Dominik für zuverlässige Mitarbeit über nahezu 35 Jahre. Frau Ackermann hatte ihr Aufgabenfeld in der Qualitätssicherung, wo sie mit ihrem Fachwissen als wichtige Stütze fungierte.

Als ausgeglichene und vorbildliche Kollegin war Frau Ackermann mitverantwortlich für ein gutes Betriebsklima in der Abteilung. Vorbildlich für alle Mitarbeiter war auch, daß Frau Ackermann während der ganzen 35 Jahre lediglich ein Mal aufgrund eines Unfalls krank war!

„Wir bedauern dieses Ausscheiden sehr“, so der Geschäftsführer, „wünschen aber für die Zukunft im Kreise der Familie Gesundheit und alles Gute“.

Mit einem Blumenstrauß, einem Ehrengeschenk und einer Urkunde der IHK wurde Frau Ackermann mit großem Beifall verabschiedet.

## Sonstige Einrichtungen

### Schuhmuckl e.V. kann auch 2012 viel in Kolumbien bewegen!

Der 2009 von den Brüdern Stefan und Magnus Schuhmacher gegründete gemeinnützige Verein „Schuhmuckl e.V.“ blickt erneut auf ein erfolgreiches und bewegtes Jahr zurück. „Bewegt deshalb“, so Stefan Schuhmacher, der erste Vorsitzende des Vereins, „weil wir in Kolumbien nicht zuletzt auch durch unseren Jahresbesuch in diesem Jahr viel erreichen, erneuern und bewegen konnten!“

Satzungsgemäß fördert der in Spaichingen ansässige, mittlerweile über 120 Mitglieder zählende Verein, bedürftige und notleidende Kinder und Jugendliche in Kolumbien. In den letzten Jahren hat Schuhmuckl e.V. sowohl in Deutschland, wie auch vor Ort wertvolle Partner für diese wichtige Aufgabe gefunden.



Diese Stiftung betreibt unter anderem in den Slums der Stadt eine eigene Vor- und Grundschule, das „Centro Educativo“. Diese Schule ist derzeit der Hauptempfänger des Geldes von Schuhmuckl e.V. Bereits im Januar 2012 konnte, dank großzügiger Spender, das termitengeschädigte Dach der Schule komplett abgerissen, saniert und neu aufgebaut werden. Vor allem in der Regenzeit war es zunehmend unmöglich geworden, einen angemessenen Unterricht für die 120 Schüler stattfinden zu lassen.

Ebenso ist es dem Verein gelungen, die eingeführten Projekte, wie z.B. das Essensprogramm für diese Kinder, vor allem dank der mittlerweile über 30 Essenspaten, nachhaltig zu festigen und auszubauen. Darüber hinaus übernimmt der Verein mittlerweile komplett die Kosten für den Religions- und Ethikunterricht, wie auch für den Sportunterricht der Kinder. Des Weiteren konnte in diesem Jahr eine Psychologin finanziert werden, die die oftmals traumatisierten Schüler, die allesamt ebenfalls aus den umliegenden Slums kommen, psychosozial betreut und begleitet.

Auch die anderen Partner in Kolumbien konnten sich in diesem Jahr nicht nur über finanzielle Zuwendungen, sondern auch über persönliche Besuche von Stefan Schuhmacher freuen. So z.B. die Claretiner Missionare der Gemeinde „Maria Auxiliadora“, deren Essenstafel für 35 Kinder von Schuhmuckl e.V. unterstützt wird.

Weitere Infos sind unter [www.schuhmuckl-ev.de](http://www.schuhmuckl-ev.de) zu finden.

Die Kontendaten des Vereins lauten:

Kontonummer: 8537135 bei der KSK Tuttlingen BLZ 643 500 70

## Neuer Ansprechpartner für blinde und sehbehinderte Menschen im Kreis Tuttlingen

### Kompetent und gut beraten in die Zukunft sehen

Im Rahmen ihrer diesjährigen gut besuchten Jahresabschlussfeier haben die zahlreichen Mitglieder der Kreisgruppe Tuttlingen der ABSH e.V. eine neue Leitung gewählt: Hierbei wurde mit den Stimmen aller Anwesenden Herr **Alfred Weggel aus Wehingen** zum neuen Leiter erkoren. Herr Weggel, Mitte 50, ist selbst von einer hochgradigen Seheinschränkung betroffen. Er hat langjährige Erfahrung im Umgang und in der Beratung mit behinderten Menschen durch seine Tätigkeit als Mitarbeiter in einem großen Sanitätshaus. Alfred Weggel wird für alle Menschen mit Seheinschränkungen nicht nur auf dem Heuberg, sondern im gesamten Landkreis Tuttlingen der neue, kompetente Ansprechpartner sein und Ihnen allen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bedanken wollen wir uns auch bei Harald Eigler, der die Gruppe bisher geleitet hat, sowie bei Herrn Diakon Giovanni Fascia, dem Musikverein Wehingen und selbstverständlich unseren Gastgebern vom Schützenhaus Wehingen, der Familie